

Für den guten Zweck aufs Rennrad gestiegen

Beim Charity Bike Cup 2016 in Ditzingen kommt ein Spendenerlös von 42 000 Euro zusammen, der jetzt sozialen Projekten helfen soll

DITZINGEN

12 000 Zuschauer an der Strecke in Ditzingen und Eberdingen, 1011 Teilnehmer, 100 Nachwuchsfahrer bei der Kinderrunde und ein Spendenerlös von 42 000 Euro – das ist die Bilanz des Charity Bike Cups 2016. Der Erlös kommt nun der Initiative Star Care zugute, die 1999 von der Daimler AG und weiteren Unternehmen aus dem Großraum Stuttgart gegründet worden ist. Star Care unterstützt soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region. Ein Großteil der Spendengelder bleibt auch in Ditzingen, hieß es am Dienstag bei der Spendenübergabe. Ein Überblick.

■ Die inklusive Freizeit des Familienentlastenden Dienstes der Stadt Ditzingen wird mit 2500 Euro gefördert. An Pfingsten 2017 soll es nach Rügen gehen.

■ Das Ditzinger Familienpatenprojekt „Kleine Hilfen – Große Wirkung“ erhält 5000 Euro. Das Projekt richtet sich an Familien, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

■ Für den Kauf von Willkommensbüchern für die Schüler der Vorbereitungsklasse erhält die Theodor-Heuglin-Schule in Hirschlanden 1000 Euro.

■ Die Initiative „Lesebeutel für Erstklässler“ der Stadtbibliothek Ditzingen wird mit 1000 Euro unterstützt. Sie will damit einen nachhaltigen Beitrag zur Leseförderung leisten. Die Bürgerstiftung Ditzingen hat deshalb auch zu Beginn des neuen Schuljahres jedem neu eingeschulten Kind einen Lesebeutel überreicht.

■ Der Handicap-Parcours bei Ditziput wird mit 3500 Euro gefördert. Der Verein will damit seine seit rund 15 Jahren statt-



Spendenübergabe im Ditzinger Rathaus: 18 Vereine und Institutionen, die sich vor allem für Kinder und Jugendliche einsetzen, werden mit vierstelligen Beträgen bedacht.

Foto: privat

findende Zusammenarbeit mit dem Familienentlastenden Dienst bezüglich inklusiver Angebote erweitern. Es sollen etwa zwei Rollstühle angeschafft werden, um diese im Parcours- und Spielbereich einsetzen zu können.

■ Das CVJM-Heim in Heimerdingen erhält 3000 Euro. Das Freizeitheim am Waldrand kann nur noch bedingt genutzt und derzeit nicht vermietet werden: Die sanitären Einrichtungen sind in einem veralteten Zustand. Die Sanierungskosten belaufen sich auf 34 000 Euro.

■ Die Aktion Wunschbaum wird mit 1000 Euro unterstützt. Bei der Aktion können Kinder aus finanziell bedürftigen Familien einen Weihnachtswunsch in Höhe von bis zu 25 Euro äußern, der dann anonymisiert

am Wunschbaum ausgehängt und von Bürgern erfüllt wird.

■ Der Sozialfonds der Stadt Ditzingen bekommt im Rahmen des Projekts Bildung und Teilhabe 1500 Euro. Das Geld ist etwa für Trainingsausstattung oder Wanderbekleidung für Kinder aus finanziell bedürftigen Familien gedacht, die nicht oder nur bedingt aus dem Bildungs- und Teilhabepaket finanziert werden.

■ Die Gemeinde Eberdingen erhält 2500 Euro. Wie in der Vergangenheit wird die Zuwendung für die Jugendarbeit an die drei Vereine gehen, die den Charity Bike Cup tatkräftig unterstützt haben. Dies sind der VfB Eberdingen, der Verein Christliche Erlebnispädagogik und der TSV Hochdorf.

■ Die Gemeinde Hemmingen erhält eine

Spende in Höhe von 2500 Euro für Medienrucksäcke, die sie als Leseförderung zur Verfügung stellt. Darin enthalten sind ein Gemeinschaftsspiel, ein Kindersachbuch, ein Lesebuch, eine CD mit Vorlesetipps für Eltern und Flyer mit Ausflugszielen.

■ Der Verein Mukoviszidose bekommt 6000 Euro. Der Charity Bike Cup setzt sich seit vielen Jahren für an Mukoviszidose erkrankte Kinder ein.

■ Für die Integration und Nachwuchsförderung erhalten die Kita Wiesenäcker, das Juniorteam Ditzingen und die TSF Ditzingen insgesamt 3500 Euro.

■ Die Kassiopeia-Erlebnispädagogik und Therapie mit Pferden auf der Karlshöhe Ludwigsburg bekommt 1500 Euro.

■ Das Psychosoziale Netzwerk Ludwigsburg erhält 1500 Euro für ein Musikprojekt. Durch das Engagement und die Unterstützung eines Profimusikers haben sich in der Ludwigsburger Tagesstätte mittlerweile einzelne Musiker zu einer Band zusammengefunden.

■ Die Häusliche Kinderkrankenpflege in Stuttgart wird mit 2000 Euro unterstützt. Sie betreut kranke Kinder und ihre Eltern in ihrer vertrauten Umgebung.

■ Der Verein Aufwind erhält 1500 Euro. Er unterstützt chronisch, schwer- und krebskranke sowie frühgeborene Kinder und Jugendliche mit ihren Familien.

■ Der Verein Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung wird mit 1000 Euro unterstützt.

■ iThemba Labantu erhält eine Spende in Höhe von 1500 Euro. Seit 2006 wird am Rande der Gesellschaft lebenden Kindern in den Townships von Kapstadt in Südafrika Fröhschulerziehung angeboten. (red)